



Majestätisch ertrug Königin Nadine Meier die Hitze in Hövelhof. Zeremonienmeisterpaar Christian und Rebekka Baro standen den Regenten zur Seite.

Foto: Corinna Steinmetz

Manuel und Nadine Meier regieren beim Schützenfest in Hövelhof

Hitzeschlacht mit strahlendem Paar

Von Corinna Steinmetz

HÖVELHOF (WV). Am heißesten Wochenende des Jahres feierten die Hövelhofer ihr Schützenfest – mit bewundernswertem Durchhaltevermögen, viel höherem Mineralwasserverbrauch als üblich sowie Marscherleichterung in puncto Kleiderordnung.

Königin Nadine Meier ertrug die sengende Sonne majestätisch würdevoll in einer zauberhaft reichbestickten Wolke aus salbeigrünem Tüll.

Wenn es stimmt, dass nur die Harten in den Garten kommen, dann gebührt der wackeren St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Hövelhof mindestens ein ganzer

Schlosspark. Uniformjacken und Westen durften beim Festumzug zwar im Schrank bleiben. Ein Hitze-Härtetest war das Wochenende wohl dennoch für alle Beteiligten.

Kutschen und Cabriolets am Start

König Manuel Meier, seine Frau Nadine, deren glitzernes Diadem in der Sonne funkelte, die Hofdamen, die altrosa- und blauschimmernde Roben für den großen Tag ausgewählt hatten, und weitere Würdenträger konnten aus vier blumengeschmückten prächtigen Kutschen und vier Cabriolets heraus der jubelnden Menge zuwinken. Ungewohnte Klänge steu-

erte zwischen den Musikkapellen und Tambourkorps die „Highland Dragon Pipe Band“ bei. Erstmals marschierten sie mit Dudelsäcken und Drums in viel zu warmen Kilts beim Umzug mit – als kleines Dankeschön, dass sie im Schützen- und Bürgerhaus ihre wöchentlichen Proben anhalten dürfen.

Die Mühlenkompanie stand diesmal in vorderster Reihe. Bis auf den Apfelprinzen stellt sie in diesem Jahr sämtliche Majestäten. Manuel Meier setzt als König eine Familientradition fort, waren doch schon Vater und Großvater Regenten der Hövelhofer Schützenbruderschaft. Ob es wohl an seinem lang-

jährigen Kompanie-Schießmeisteramt lag, dass kein Mitbewerber sich beim Vogelschießen gegen ihn anzutreten traute?

Schweißtreibender Marsch

Die Kutschen und die schicken Cabrios wurden nach dem schweißtreibenden Marsch vom Schloss zum Sportplatz frenetisch gefeiert. Kronprinz Iwo Beiwinkel mit seiner Frau Anna-Lena, Apfelprinz Fabian Klausfering von der Hövelrieger Kompanie mit Prinzessin Julia Brechmann, Zepterprinz Frank Weidlich und Ehefrau Claudia genossen mit dem Königspaar, Zeremonien-

meister und jugendlichen Majestäten sichtlich die „baldachinbeschattete“ Tribüne, nachdem sie die Front abgeschrieben hatten. „Gewehr bei Fuß“ standen Rettungsanitäter – die glücklicherweise keine hitzebedingten Patienten zu versorgen hatten.

Das Königspaar beschreibt sich selbst als unternehmungslustig, sportlich aktiv und – gemeinsam mit den beiden Kindern – immer zu kleinen Abenteuern aufgelegt.

Das Abenteuer „Hitzeschlacht“ haben sie und die Hövelhofer mit großem Spaß gemeistert – auch beim Tanz im Festzelt bis tief in die Sommernacht.